



<https://blz.li/4fg6>

BERUFLICHE ERFOLGSGESCHICHTE BEI DER TSV BURGDORF

Veröffentlicht am 08.04.2019 um 18:02 von Redaktion AltkreisBlitz

Seit März 2019 ist Andreas-Uwe Rudyk der neue Platzwart des TSV Burgdorf e. V. und damit für die Pflege und Instandhaltung des rund 35.000 Quadratmeter großen Areals der Fußballsparte verantwortlich. Vorher ist Rudyk viele Jahre auf die Unterstützung des Jobcenters Burgdorf angewiesen gewesen. "Für mich ist das ein Geschenk. Ich habe mit meinen 53 Jahren nicht mehr damit gerechnet, noch einen Job zu finden", so Rudyk. Möglich geworden ist dieser Arbeitsplatz durch das neue gesetzliche Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" vom SPD-geführten Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Es gilt als ein Baustein zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit. Es richtet sich an Jobsuchende, die mindestens sechs Jahre in den vergangenen sieben Jahren Leistungen vom Jobcenter bezogen haben. "Die Unternehmen, die einen Jobsuchenden einstellen,

werden mit einem Zuschuss für das Gehalt des Mitarbeiters gefördert. In den ersten beiden Jahren sind das 100 Prozent des Lohns. In jedem weiteren Jahr verringert sich der Zuschuss um je 10 Prozent, bei einer maximalen Förderung von fünf Jahren" erklärt Björn Sund, Leiter des Jobcenters Burgdorf. Die SPD-Bundestagsabgeordnete für Burgdorf, Caren Marks, bestätigte, dass das Ziel der Fördermaßnahme des Bundes hier hervorragend umgesetzt wurde: "Mit der "Teilhabe am Arbeitsmarkt" sollen Menschen aus der Langzeitarbeitslosigkeit geholt werden, um wieder eine berufliche Perspektive zu bekommen. Ich freue mich, dass das in Burgdorf so gut gelungen ist." Zustande gekommen ist der Kontakt zwischen Rudyk und der TSV Burgdorf über Claus-Peter Schade, 2. Vorsitzenden der Fußballsparte. "Wir haben im Februar dieses Jahres den Antrag beim Jobcenter Burgdorf gestellt und konnten Andy ganz schnell und unkompliziert einstellen", freut sich Schade, der von durchweg positiven Reaktionen von Seiten des Vereins berichtet. "Vorher haben wir die Wartung der Anlage über einen 450 Euro-Job und viel Eigenarbeit der Vereinsmitglieder geregelt. Nun haben wir in Andy einen sehr zuverlässigen Platzwart gefunden und das erleichtert uns die Vereinsarbeit enorm", so Schade. Ebenfalls begeistert zeigte sich die SPD-Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch von der Erfolgsgeschichte. "Ich finde es großartig, dass die TSV Burgdorf Herrn Rudyk die Möglichkeit bietet, wieder einen Fuß in den Arbeitsmarkt zu bekommen und ihn als Platzwart eingestellt hat. Ich hoffe, dass noch viele weitere potenzielle Arbeitsgeber und Jobsuchende zusammenfinden", so Hanisch. Unternehmen, die sich für eine Förderung interessieren, können sich an das Jobcenter Burgdorf wenden und finden weiterführende

Informationen

unter

http://www.jobcenter-region-hannover.de/common/library/dbt/sections/_uploaded/Flyer/Flyer_Teilhabe%20am%20Arbeitsmarkt_03_2019.pdf.



Björn Sund (links), Claus-Peter Schade (2. von links) und Thordies Hanisch (rechts) zusammen mit dem neuen Platzwart der TSV Andreas-Uwe Rudyk (2. von rechts).